GLEICHSTELLUNGSKONZEPT
der Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

1. Leitbild

Für eine zukunftsweisende Hochschulentwicklung und insbesondere zur ständigen Verbesserung der Erfolge in Forschung und Lehre verfolgt die HS OWL die Chancengleichheit von Frauen und Männern in allen Bereichen als ein wesentliches Ziel.

Bei allen Entscheidungen im Hinblick auf Studium, Lehre und Forschung, Personal, Organisation und Außendarstellung wird immer berücksichtigt, dass Frauen und Männer individuell unterschiedlich sind, unterschiedliche Ziele verfolgen, ihre Prioritäten anders setzen und andere Lebensentwürfe haben. Nur wenn die jeweiligen Unterschiede berücksichtigt werden, kann Gleichstellung erreicht werden. Darum sorgt die HS OWL dafür, dass bei allen Maßnahmen Gleichbehandlung gewährleistet wird und nutzt vielmehr die unterschiedlichen Fähigkeiten von Frauen und Männern für eine vielseitige, erfolgsorientierte Hochschulentwicklung.

Solange die tatsächliche Gleichstellung nicht erreicht ist, werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Forschung und Lehre und bei der Personalentwicklung bevorzugt berücksichtigt.

Die HS OWL fördert aktiv die Beseitigung bestehender Benachteiligungen der Frauen, die Verbesserung der Zugangs- und Aufstiegschancen für Frauen und die deutliche Erhöhung des Anteils der Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind.

2. Handlungsfelder

Studium, Lehre und Forschung

Die HS OWL geht von der Gleichwertigkeit der weiblichen und der männlichen Identität aus.

Die HS OWL strebt deshalb in allen Bereichen, in denen keine oder prozentual nur wenige Frauen vertreten sind, einen signifikanten Frauenanteil an.

Personalentwicklung / Ressourcenverteilung

Die HS OWL fördert die ausgewogene Teilung der Verantwortung zwischen Frauen und Männern.

Die HS OWL strebt deshalb eine geschlechterparitätische Besetzung insbesondere in den Spitzenpositionen bei Forschenden und Lehrenden sowie in der Verwaltung an.

Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie

Die HS OWL berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenssituationen von Frauen und Männern.

Die HS OWL führt deshalb Maßnahmen zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie insbesondere zur Flexibilisierung der Studien- und Arbeitsbedingungen durch.

Institutionalisierte Gleichstellung / Organisationsentwicklung

Die HS OWL betrachtet Gleichstellung der Geschlechter als Querschnittsaufgabe der Hochschule.

Die HS OWL wird deshalb bei ihrem Bestreben um das Vorantreiben der Gleichstellung der Geschlechter federführend unterstützt durch die Gleichstellungsbeauftragte und die Gleichstellungskommission.

3. Umsetzung

Die HS OWL sieht die Gleichstellung der Geschlechter als ein zentrales Kriterium der Zielvereinbarungen des Präsidiums mit dem Ministerium und der internen Zielvereinbarungen des Präsidiums mit den Organisationseinheiten an.

Die HS OWL praktiziert und kommuniziert deshalb die Gleichstellung als Querschnittsaufgabe in allen Bereichen ihrer täglichen Arbeit.

4. Evaluation / Controlling

Die HS OWL steuert Fortschritte bei der Gleichstellung der Geschlechter durch ein wirksames Qualitätsmanagement in den Bereichen Studium, Lehre und Forschung sowie Personalentwicklung.

Stand: 08. März 2009